PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basic Information

Inventory number	ESG_Af 262
Location	Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen
Object name	Amulett
Place where collected	Afrika, Ostafrika, Tansania
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 1 cm; D: 0,5 cm
Parts	Not assigned
Technology	Not assigned
Year of manufacture	Vor 1931-11-17
Associated people and institutions	Carl Theodor Mirbt Alexander Ferdinand Jansa
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	7 kleine Holzzylinder

(c) 2026 Postcolonial Provenance Research in Lower Saxony

Documentation

Year of arrival in the current collection	1931
Month of arrival in the current collection	11
Day of arrival in the current collection	17
Type of acquisition	als Schenkung
Acquired	Alexander Ferdinand Jansa i. A. von Carl Theodor Mirbt
Previous owner	Carl Theodor Mirbt

Provenance

- 17. November 1931 acquired through Ethnologischer Sammlung Göttingen als Schenkung at/from Alexander Ferdinand Jansa i. A. von Carl Theodor Mirbt.
- 1931 acquired through Missionar Alexander Ferdinand Jansa (25.01.1868-07.12.1957) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Comments

Der Göttinger Theologe Carl Theodor Mirbt (1860-1929) hatte die Zusammenstellung der Sammlung durch Alexander Jansa in Auftrag gegeben und wohl auch bezahlt. Zum Zeitpunkt der Übergabe der Sammlung an die Ethnologische Sammlung Göttingen war Mirbt bereits verstorben.

Editor's initials	CH

Transcript of index card	Verzeichnis Jansa 10.09.1931: "Verzeichnis der in Kiste No 19 (19) enthaltenen ethnographischen Gegenstände [...] No 24 a, b, c, Flasche zum Gebrauch der Zauberdoktoren, um die Behexten zu schützen gegen den Einfluss der Zauberer. (bottles against witches) No 24a, ein groszer Kürbis. No 24b ein kleiner K; beide versehen mit den Wirbelknochen einer isota = Riesenschlange, auch ein Ziegenhörnchen befindet sich an der großen Flasche. No 24c im Papierbriefumschlag imbigita oder auch isigita genannt = Amulette. Die Hölzchen werden mit Bier in die Flasche getan werden aber auch zum Anhängen verwandt (Hals, Leib). Der Behexte musz aus der Flasche trinken, doch so, dasz er die Öffnung der Flasche nicht in den Mund nimmt. Er musz die Flüssigkeit über die innere Handfläche in den Mund laufen lassen. Der Doktor trinkt nach seinem Patienten in derselben Weise aus der Flasche, aber er schluckt die Flüssigkeit nicht hinunter, sondern bespritzt mit dieser die Brust und den Rücken seines Patienten. Mit der Flasche stellt er sich dann vor den Kranken, bewegt sie hin und her, stellt sich dann hinter ihn, macht ebensolche Bewegungen mit der Flasche über dem Rücken wie vorher über der Brust und spricht: ´Jetzt bist Du gesichert gegen jeden Zauber´ [...] Wenn nichts besonderes bemerkt ist, so rühren die Gegenstände aus dem Gebiet des Nyakyusastammes (Kondeland) her"
Year of most recent editing	2021
Status	Provenienz bearbeitet

Additional Information

Object URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/esg_af-262/